

Pressemitteilung

Zehn Jahre gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Kakaosektor

Anspruchsvolle Zielsetzungen und Wirkungen rücken noch weiter in den Mittelpunkt

Berlin, 14.06.2022 – Das Forum Nachhaltiger Kakao feierte am 13. Juni 2022 sein zehnjähriges Bestehen. Seit 2012 verfolgen die Mitglieder des Kakaoforums ein gemeinsames Ziel: Die Lebensbedingungen von Kakaobäuerinnen und -bauern verbessern.

Etwa 95 Prozent des Kakaos werden von Kleinbäuerinnen und -bauern angebaut. Ihre Lebenssituation hat sich trotz intensiver Anstrengungen noch kaum verbessert. In Côte d'Ivoire und Ghana, den Hauptanbauländern für Kakao sind 1,5 Millionen Kinder weiterhin von Kinderarbeit betroffen. Nur 13 Prozent der ivoirischen Kakaobäuerinnen und -bauern erreichen bisher ein existenzsicherndes Einkommen. Der Waldbestand in Côte d'Ivoire wurde zwischen 1960 und 2021 um etwa 80 Prozent reduziert.

Die Europäische Union hat das Thema aktuell aufgegriffen: Zwei neue Legislativvorschläge, die EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten und die Richtlinie für unternehmerische Sorgfaltspflichten – letztere in wesentlichen Punkten weitreichender als das deutsche Lieferkettengesetz – zeigen auf, welche Bedeutung diesen Herausforderungen auf der europäischen Bühne beigemessen wird. Sie haben zum Ziel, Menschenrechtsverletzungen und Entwaldung in ausgewählten Lieferketten – eine der wichtigsten davon ist Kakao – für den europäischen Markt zu eliminieren.

Was hat das Forum in zehn Jahren erreicht?

Bereits auf der Gründungsveranstaltung der Multi-Stakeholder-Initiative Forum Nachhaltiger Kakao am 13. Juni 2012 in Berlin waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, der Kakaosektor müsse nachhaltiger werden und dafür sei eine enge Zusammenarbeit zwischen den Akteursgruppen – Industrie, Handel, Zivilgesellschaft und öffentliche Hand – als auch mit den Partnern in den Produzentenländern notwendig.

Dem Kakaoforum ist es gelungen, dass mittlerweile 80 Mitglieder vertrauensvoll zusammenarbeiten. Ihre Ziele: die Unterstützung verschiedener Akteure bei der Erarbeitung von nachhaltigen und ganzheitlichen Lösungen im Kakaosektor,

Seite 1 von 3

Geschäftsstelle des Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5; 65760 Eschborn
T +49 6196 79-1462 | info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de

- existenzsichernde Einkommen,
- die Abschaffung der Kinderarbeit,
- die Beendigung der Entwaldung,
- mehr Transparenz entlang der Kakaolieferkette.

In den letzten zehn Jahren schuf das Forum nicht nur in Deutschland Bewusstsein für die Herausforderungen im Kakaosektor, setzte Themen auf die Agenda und trug zu mehr Transparenz, Austausch und Verständnis füreinander unter den beteiligten Akteuren bei. Es prägte auch die europäische Diskussion und die Diskussion mit den Produzentenländern entscheidend mit. Die Akteure im Kakaosektor weltweit eint mittlerweile ein gemeinsames Verständnis über Ziele und Herausforderungen.

Konkret erarbeitete das Kakaoforum eine umfassende Nachhaltigkeitsdefinition, eine ganzheitliche Zielsetzung, Indikatoren, die diese Zielsetzung widerspiegeln und Handlungsempfehlungen an die Mitglieder.

2015 beginnend unterstützt PRO-PLANTEURS – das gemeinsame Projekt des Forums mit BMZ, BMEL und der ivoirischen Regierung – heute 30.000 bäuerliche Familienbetriebe auf ihrem Weg zu einem existenzsichernden Einkommen und professionalisiert ihre Organisationen. Verbesserte Einkommen, gesteigerte Erträge, nachhaltigere Produktion sowie eine bessere Ernährung insbesondere für Frauen und Kinder konnten bisher bereits erreicht werden. Das Forum arbeitet weiterhin an dem Ziel eines existenzsichernden Einkommens. Hier setzt Pro-Planteurs einen Schwerpunkt für die aktuelle Phase. Wichtig ist dabei, dass die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao positive Ansätze aus dem Projekt PRO-PLANTEURS auch in ihren eigenen Lieferketten verankern.

Gemeinsames Monitoring für mehr Transparenz und Wirkung

Ein weiterer Erfolg ist die Zusammenarbeit der deutschen, belgischen, holländischen und Schweizer Plattformen für nachhaltigen Kakao. Länderübergreifender Austausch und gemeinsames Lernen stehen dabei im Vordergrund. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit können sich sehen lassen: Ein gemeinsames Monitoring macht ihre Fortschritte in Hinblick auf ihre Ziele sichtbar.

Der Blick auf die Zukunft

Das Forum wird sich nicht auf dem bereits Erreichten ausruhen. Die Mitglieder werden sich weiterhin für dringende Anpassungen, damit Menschenrechte und Umweltstandards im Kakaosektor eingehalten werden. Die nächsten zehn Jahre werden nun

im Zeichen der Wirkungen vor Ort stehen. Um das zu erreichen, werden sich in Zukunft alle Mitglieder im Rahmen individueller Roadmaps dazu verpflichten, ihren Beitrag zu den Schwerpunktthemen Rückverfolgbarkeit, Zertifizierung, Entwaldung, Agroforst und Kinderarbeit zu leisten und öffentlich darzustellen.

Die Zielsetzung des Forum Nachhaltiger Kakao finden Sie [hier](#).



© Forum Nachhaltiger Kakao

Bildunterschrift:

Seit zehn Jahren setzt sich das Forum Nachhaltiger Kakao gemeinsam mit seinen Partnerinnen und Partnern für verbesserte Lebensbedingungen der Kakaobäuerinnen und -bauern ein. Das Gemeinschaftsprojekt PRO-PLANTEURS bietet insbesondere Frauen die Möglichkeiten, ein besseres Einkommen und eine bessere Nahrungsgrundlage für die Familien zu erzielen.

Über das Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Der Verein ‚Forum Nachhaltiger Kakao‘ ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Zivilgesellschaft, Industrie und Handel und bringt relevante Akteure aus Deutschland mit denen aus den Produktionsländern sowie internationalen Initiativen zusammen.

Das Ziel des Forums ist es, die Lebensumstände der Kakaobäuerinnen und -bauern zu verbessern, die natürlichen Ressourcen und die Biodiversität in den Anbauländern zu schonen und zu erhalten sowie den Anteil an nachhaltig erzeugtem Kakao zu erhöhen. Das Forum Nachhaltiger Kakao hat aktuell 80 Mitglieder und steht weiteren Interessenten offen.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Frau Annalena Podzun
Mobil: +49 152 90026303
E-Mail: annalena.podzun@giz.de

Geschäftsstelle des Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5; 65760 Eschborn
T +49 6196 79-1462 | info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de